

**PRESSEINFORMATION**  
**der Schaltbau Holding AG, München**

▪ **Halbjahresergebnis des Schaltbau-Konzerns entspricht den Erwartungen**

*München, 29. Juli 2005* – Der Schaltbau-Konzern verzeichnete im ersten Halbjahr 2005 eine Wachstumsverzögerung, da sich die entscheidenden Absatzmärkte rückläufig entwickelten. Erste Anzeichen einer leichten Erholung zeigten sich jedoch im zweiten Quartal.

Im Auftragseingang zum 30.06.2005 erzielten die Unternehmen der Schaltbau-Gruppe insgesamt 92,9 Mio. Euro und liegen damit 3,4 Mio. Euro unter Vorjahrswert. Die Umsatzerlöse belaufen sich auf 101,1 Mio. Euro (Vj: 109,8 Mio. Euro). Die Konzerngesellschaften erwirtschafteten zum Halbjahr ein operatives Ergebnis (EBIT) von 3,3 Mio. Euro gegenüber 6,5 Mio. Euro im Vorjahr. Der Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter beträgt 1,2 Mio. Euro (Vj: 3,4 Mio. Euro).

Damit konnten die Ertragskennzahlen gegenüber dem ersten Quartal 2005 erwartungsgemäß leicht gesteigert werden. Die Tendenz zur Verbesserung, die sich im Verlauf des zweiten Quartals 2005 abgezeichnet hat, bestärkt den Schaltbau-Konzern in seiner Zielsetzung einer Verdoppelung des Jahresüberschusses gegenüber Vorjahr, wobei die Nachfrage in den relevanten Märkten für die restlichen beiden Quartale allerdings mindestens das Niveau von 2004 erreichen muss.

Ansprechpartner:  
Wolfdieter Bloch - Schaltbau Holding AG  
Klausenburger Str. 6 – 81677 München  
Fon 089 93005 209 - Fax 089 93005 318  
bloch@schaltbau.de